

Zukunftsperspektiven

Der Designprozess von den ersten Entwürfen und Modellen hin zum fertigen Produkt ist Ihnen vertraut.

So sind Sie durch Ihre Weiterbildung für Produktdesign gut vorbereitet auf Tätigkeiten in Entwicklungsabteilungen von Unternehmen, in Design- und Architekturbüros, in kreativen Handwerksbetrieben, auf eine selbständige Tätigkeit im Bereich Kunsthandwerk und Gestaltung oder auf ein weiterführendes Studium im Bereich der angewandten oder freien Kunst.



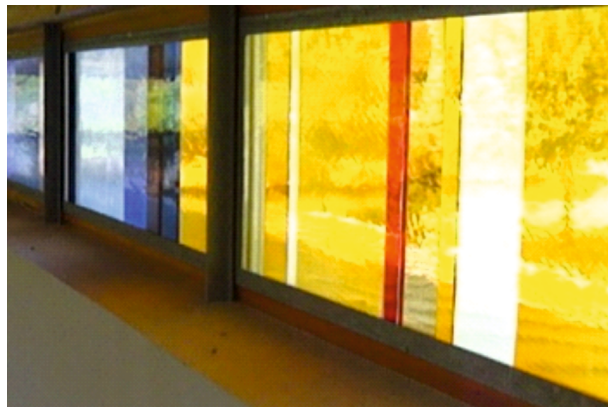
Entwurfsskizzen

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung im gestaltenden Handwerk
- einjährige Praxis bzw. Praktikum

Die zweijährige Weiterbildung beginnt Mitte September in geradzahligen Kalenderjahren.

Die Weiterbildung ist schulgeldfrei, Förderung nach Meister-BAföG möglich.



Fenstergestaltung, Kirche Regenhütte

Abschluss

- **Staatlich geprüfter Produktdesigner w/m**
- **Allgemeine Fachhochschulreife möglich**
(durch Ergänzungsprüfung im Fach Englisch)

Weitere Informationen

Glasfachschule Zwiesel
Fachschulstraße 15-19
94227 Zwiesel
Telefon (0 99 22) 84 44-0
Fax (0 99 22) 84 44 48
E-Mail: info@glasfachschule-zwiesel.de
www.glasfachschule-zwiesel.de



GLASFACHSCHULE ZWIESEL

Staatlich geprüfter
Produktdesigner



Tradition und Fortschritt

Gegründet 1904 verfügt unsere Schule über eine mehr als 100-jährige Tradition in den Bereichen Handwerk, Technik und Gestaltung.

Offen für neue Wege in der Gestaltung arbeiten und experimentieren wir mit neuen Materialien, neuen Materialkombinationen und neuer Technik.

In der schuleigenen Glashütte tragen profilierte Meister die Glasmacherkunst weiter. Innovative Arbeiten im Bereich Architektur und Innenarchitektur entstehen in der neu erbauten Flachglashalle.

Großer Wert wird auf die traditionelle Zeichenausbildung gelegt, die durch moderne digitale Entwurfs- und Darstellungsmöglichkeiten professionalisiert wird.

Tischkultur Raum und Objekt Schmuck und Gerät

sind zentrale Bereiche, in denen Sie sowohl gestalterisch, als auch handwerklich optimierte Konzepte, Entwürfe und Realisierungen erarbeiten.



»Glasschmuck & Naturmaterial«

Handlungsorientierung

Das weltweit anerkannte Kompetenzzentrum für Glasgestaltung, Glastechnik, Optik und Glashandwerk verfügt über ein breites Spektrum an neuen Werkstätten und Laboratorien.

Der Unterricht in kleinen Klassen und der persönliche Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden gewährleisten eine individuelle Betreuung in kreativer Unterrichtsatmosphäre.

Die Kooperation mit Unternehmen der Glasindustrie und die Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Einrichtungen schafft Praxisnähe und bringt aktuelle Themenstellungen in den projektorientierten Unterricht. Die Teilnahme an Wettbewerben fördert Kreativität sowie eigenverantwortliches und selbständiges Handeln, Dokumentieren und Präsentieren.

Zukünftige Berufsfelder werden durch Exkursionen zu Unternehmen, Designateliers, Künstlern und Museen erlebbar.



»Speiseschale für die Japanische Küche«

Ausbildungsinhalte

Die Weiterbildung zum Produktdesigner verbindet gestalterische, handwerkliche, technische, betriebswirtschaftliche und allgemeinbildende Inhalte.

- Design und Präsentation
- Experimentelle Glasgestaltung
- Projektarbeit
- Gestaltungslehre
- Typografie und Grafikdesign
- Stil- und Designgeschichte
- Digitale Produktentwicklung
- Glas- und Fertigungstechnik
- Werkstoffkunde
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Betriebswirtschaftliche Prozesse
- Betriebspsychologie
- Informationstechnik
- Technische Kommunikation
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Deutsch
- Mathematik
- Englisch



Abschlussarbeit »Whisky« erstellt
im CAD-Programm Solid Edge